



Das neue Team der IGM-Ortsgruppe: (v. l.) Martin Senger, Günther Hagedorn, Heiner Schabhüser, Friedhelm Schäfer und Jörg Schweitzer sowie Erster Bevollmächtigter Jürgen Schmidt. Bild: Poschmann

Erhalt der Arbeitsplätze als oberstes Ziel

Warendorf (ap). Jürgen Schmidt zeichnete ein düsteres Bild: „Die nächste Tarifrunde wird eine der schwierigsten überhaupt.“ Der Erste Bevollmächtigte der IG-Metall Münster erklärte am Dienstag, warum er das so sieht: In Zeiten der Wirtschaftskrise, „auch wenn das keiner mehr hören kann“, würde ein Streik wohl kaum einen Arbeitgeber hinter dem Ofen hervorlocken und sei darüber hinaus auch keine wirklich kluge Antwort.

„Arbeitsplätze sichern“ heißt nach Schmidt die Devise. Denn

nach aktuellem Herbstgutachten habe die Wirtschaftsleistung in diesem Jahr um fünf Prozent abgenommen. „Das hat es in meiner über 30-jährigen Tätigkeit für die IG-Metall noch nicht gegeben.“ Enorm wichtig sei es daher, die in Nordrhein-Westfalen vorherrschende Industrie zu stärken, damit möglichst keine Arbeitsplätze abgebaut würden.

„Das Monster ist noch nicht gezähmt“, zitierte der Gewerkschafter dann Bundespräsident Horst Köhler. Er warnte, dass die nächste Krise den Sozialstaat wohl gänzlich in die Knie zwin-

gen würde. Verantwortlich machte der Erste Bevollmächtigte nicht nur eine sehr schlechte Wahlbeteiligung, sondern eine ebenso schwache Politik mit einer aus seiner Sicht denkbar ungünstigen Regierungskonstellation von Schwarz-Gelb. Ein weiteres Problemfeld sah er in der künstlichen Nahrungsmittelverteuerung, gerade auch mit Blick auf die ärmsten Regionen der Erde. „Das ist brandgefährlich.“

Erfreulicher waren dann im weiteren Verlauf des Abends die Wahlen zum erweiterten Vorstand der IG-Metall Waren-

dorf. Um die Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen, wurden Heiner Schabhüser (Betriebsrat LMC/Sassenberg) und Jörg Schweitzer (Betriebsrat Lohmann/Westkirchen) in die Nebenstellenleitung berufen, die damit auf fünf Funktionsträger angewachsen ist. Ebenso wurde das „Parlament der Arbeit“, wie es Nebenstellenleiter Günther Hagedorn nannte, aufgefrischt. Nach dem Ausscheiden zweier Delegierter wurden Friedhelm Schäfer (Miele) und Martin Senger (LMC) in die Delegiertenversammlung berufen.